

# Amtliches Mitteilungsblatt



Juristische Fakultät

## Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang International Dispute Resolution (LL.M.) (AMB Nr. 24/2016)

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 53/2017**

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**26. Jahrgang/29. September 2017**

---



# Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudien- gang „International Dispute Resolution“(LL.M.) (AMB Nr. 24/2016)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät am 15. Juni 2017 die erste Änderung der Studienordnung erlassen\*:

## **Artikel I**

Die Modulbeschreibung folgender Module wird durch die Modulbeschreibung gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung ersetzt:

- a) Modul 2: IDR and International Litigation, Choice of Law
- b) Modul 4: Specific Areas of Arbitration.

## **Artikel II**

Diese Änderungsordnung tritt am 01. Oktober 2017 in Kraft.

---

\* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Studienordnung am 31. August 2017 bestätigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Modul 2: IDR and International Litigation, Choice of Law</b>			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Vermittlung der rechtlichen Grundlagen und anwendungsbezogener Kenntnisse in der (internationalen) Konfliktbearbeitung.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten haben Kenntnisse in den verschiedenen gerichtlichen und außergerichtlichen Konfliktbearbeitungsmechanismen im internationalen Rechtsverkehr, der Rechtsvergleichung und des internationalen Verfahrensrechts erworben und sind in der Lage, grundlegende juristische Problemstellungen und Fälle in den genannten Gebieten selbständig zu lösen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesungen	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<b>Rechtsvergleichung / Kollisionsrecht im internationalen Rechtsverkehr</b> Mögliche Themen: Qualifikation, Anknüpfung und Verweisung; Rechtswahl und Vertragsstatut; Zwingendes Recht
Vorlesungen	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<b>Spezielle Schiedsverfahren</b> Mögliche Themen: Öffentliche Interessen im Schiedsverfahren, Investitionsschiedsverfahren, insbesondere ICSID-Regeln
Modulabschlussprüfung (MAP)	<u>50 Stunden</u> 120 Minuten Abschlussklausur oder 20 Minuten mündliche Prüfung und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Abschlussklausur oder mündliche Prüfung
Beginn des Moduls	Wintersemester		
Dauer des Moduls	ein Semester		

<b>Modul 4: Specific Areas of Arbitration</b>			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Vermittlung und Vertiefung der rechtlichen Grundlagen und anwendungsbezogener Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des (internationalen) Schiedsverfahrensrecht.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte Kenntnisse im Bereich schiedsrechtlicher Lehrveranstaltungen in besonderen Gebieten des Schiedsverfahrensrechts erworben und sind in der Lage, grundlegende juristische Problemstellungen und Fälle in den genannten Gebieten selbständig zu lösen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<b>Ringvorlesung zu den Besonderheiten des Schiedsverfahrens in ausgewählten Gebieten</b> Mögliche Themen: typische Streitigkeiten bei Vertriebsverträgen: Anlagenbau, Joint-Ventures, Unternehmenskauf; Schiedsverfahren in Asien, Lateinamerika, der arabischen Halbinsel und in Afrika
Colloquium	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<b>Institutionelle Schiedsverfahren</b> Mögliche Themen: Schiedsverfahren nach den ICC-Regeln, Schiedsgerichtsbarkeit im Sport (insbesondere TAS-CAS), DIS-Regeln
Modulabschlussprüfung (MAP)	<u>50 Stunden</u> 120 Minuten Abschlussklausur oder 20 Minuten mündliche Prüfung und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Abschlussklausur oder mündliche Prüfung
Beginn des Moduls	Wintersemester		
Dauer des Moduls	ein Semester		